

Handlungsfeld 4: Akzeptanz und Bildung

Heike Winkler, WAB e.V. Bremen

Dr. Michaela Ölschläger, Handelskammer Hamburg

Prof. Dr. Michael Berger (FH Westküste, Heide/Holstein)

September 2021

Inhalt

1.	Abgrenzung der Aufgaben durch das Strategiepapier	3
2.	Koordination und Arbeiten in der Gruppe	3
3.	Internet-Seite	4
4.	Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen	4
5.	Bildung	5
6.	Anhang	7

1. Abgrenzung der Aufgaben durch das Strategiepapier

In der Norddeutschen Wasserstoffstrategie wurden folgende Aufgaben für das Handlungsfeld 4 formuliert:

Internetseite

- Prüfen, ob eine gemeinsame Internetseite eingerichtet werden soll
- Geeignete Informationen zur dortigen Veröffentlichung finden
- Vorschlag erarbeiten, wie die Internetseite und die Bedarfe, die sich aus der Aufgabenstellung ergeben, finanziert werden können

Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen

- Ideensammlung zu weiteren geeigneten Formen der Öffentlichkeitsarbeit zur NdWS
- Ideensammlung zu möglichen akzeptanzfördernden Beteiligungsformen
- Akzeptanzförderliche Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfen und entsprechende Vorschläge der Koordinierungsgruppe unterbreiten

Bildung

- Lehrplaninhalte zum Thema H₂ in Schule, Hochschule, Berufs- und Allgemeinbildung sichten
- Vorschläge entwickeln, wie Wasserstoff fester Bestandteil der schulischen Bildung sowie geeigneter Bildungsgänge in Berufsausbildung und Weiterbildung werden kann;
- Vorschläge für Fortbildungsprogramme für Genehmigungsbehörden und andere Institutionen

Ein großer Teil der gestellten Aufgaben wurde bereits abgearbeitet und ein weiterer Teil vorbereitet. beispielsweise hat das Handlungsfeld 4 einen Internetauftritt der Norddeutschen Wasserstoffstrategie, eine Stakeholder-Analyse sowie einen ersten Schritt einer CI erstellt.

2. Koordination und Arbeiten in der Gruppe

Die Koordination des Handlungsfeldes erfolgte durch Heike Winkler (WAB e.V. Bremen), Dr. Michaela Ölschläger (Handelskammer Hamburg, zuvor vertreten durch Dr. Adrian Ulrich) und Prof. Dr. Michael Berger (FH Westküste, Heide/Holstein). Dieter Voß (Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Bremen) begleitet das Handlungsfeld als Mitglied der Koordinierungsgruppe. Die Lenkungsgruppe stand nahezu wöchentlich im Kontakt, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.

Insgesamt haben sich über 50 Aktive für die Mitarbeit in der Gruppe gemeldet. Es wurde zum Auftakt und nach Koordinierung der leitenden Akteure ein hybrides Gesamttreffen am 03.08.2020 in der HK Hamburg umgesetzt. Begleitend realisierte WAB e.V. mit Unterstützung der FH Westküste mehrere Umfragen zu den zu erarbeitenden Arbeitsinhalten, um die Berücksichtigung aller Ideen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus allen fünf Bundesländern zu erleichtern. Vorstellungen zu den Grundlagen einer Kommunikationsstrategie und zu Kommunikationsmitteln, der inhaltlichen Gestaltung der Internet-Seite und auch erste Überlegungen zu akzeptanzförderlichen Aktionen sowie Fragestellungen

für den Bereich Lehre und Bildung waren Teil der Online-Umfragen und sind heute entweder in Arbeit oder bereits nutzbar.

Die FH Westküste erstellte auf Basis der Vorstellungen des Handlungsfeldes 4 (AG Kommunikation) ein passendes Logo sowie eine erste Power-Point-Vorlage, die u.a. bereits vom Handlungsfeld 2 genutzt wurde. Im nächsten Schritt setzt das Handlungsfeld 4 den Auftritt in den sozialen Medien um, der durch Akteure des Handlungsfelds gepflegt wird.

Das Handlungsfeld 4 hat außerdem mit Blick auf die Öffentlichkeitswirkung der Maßnahmen Koordinationstreffen mit dem Handlungsfeld 2 und der Hamburg Marketing initiiert. Ziel ist die Abstimmung bei der Kommunikation über die Wasserstoffthemen (z. B. Narrativ, Corporate Design, Termine für Aktionen), ins-besondere auch im Hinblick auf die Akzeptanz.

Ideen für die nächsten geplanten Kommunikationsmittel sowie für die Kommunikationsstrategie sind in bisher 2 Arbeitsgruppen des Handlungsfelds 4 erstellt worden.

3. Internet-Seite

Die Internet-Seite wird von allen Handlungsfeldern für unabdingbar gehalten. Sie soll die gesamte Arbeit der Norddeutschen Wasserstoffstrategie widerspiegeln. Die Seite wurde den Handlungsfeldern vorgestellt und wird auch der Ergebnisdarstellung der Handlungsfelder dienen. Veranstaltungen und Neuigkeiten werden – regelmäßig aktualisiert mit Unterstützung aus Niedersachsen – ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

Es wurden Vorschläge für Gestaltung und Inhalte des Auftritts erarbeitet und von Bremen online umgesetzt. Dabei wurden mehrere URLs gesichert. Die Entwürfe der Internet-Seite standen bereits Ende November 2020 zur Verfügung. Bis Mitte Februar 2021 konnte die Frage des Impressums geklärt werden. Das gemeinsame Online-Informationsangebot wurde mit einer ersten Pressemitteilung des Handlungsfeldes 4 am 14.06.2021 vorgestellt (www.norddeutschewasserstoffstrategie.de).

Die Internetseite dient einerseits der akzeptanzförderlichen Öffentlichkeitsarbeit und der Darstellung der Ergebnisse der Handlungsfelder. Andererseits bietet sie eine Plattform für Bildungsangebote und für den handlungsfeldübergreifenden Austausch.

Insbesondere bei diesem Stand der Arbeiten wird für die bisher ehrenamtlichen Akteure offensichtlich, dass eine zielgerichtete Aktivität ohne zugeordnete Ressourcen nicht mehr möglich sein wird.

4. Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen

Die Arbeit des Handlungsfeldes soll dazu führen, die Voraussetzungen für eine positive und informierte Grundeinstellung der Bürgerinnen und Bürger zu Wasserstoff als Energieträger im privaten wie beruflichen Bereich zu erarbeiten.

Zur zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit bedarf es einer Stakeholder-Analyse, für die bereits durch Zusammenarbeit aus der Gesamtgruppe ein Clustering relevanter Zielgruppen vorgenommen wurde. Die Zuordnung der Gruppen in einem Achsenkreuz aus Einfluss und Einstellung wurde bereits von einigen Akteuren unterstützend vorbereitet und wurde wegen des Arbeitsumfangs in einer offenen Arbeitsgruppensitzung „AG A: Stakeholder-Analyse - Definition und Priorisierung der Dialoggruppen und Multiplikatoren“ abgeschlossen. Sie dient als Unterstützung für eine zielgerichtete Kommunikationskonzeption und das weitere Vorgehen.

In einer weiteren Arbeitsgruppe „AG B: Handlungsfeld 4 - Entwicklung zielgruppenorientierter Kommunikationsstrategie“ sollen nun entsprechende Maßnahmen und Umsetzungsschritte erarbeitet werden.

Als Hintergrund für ein wesentliches Narrativ wurde bei dem Online-Treffen der Akteure der Norddeutschen Wasserstoffstrategie im Dezember 2020 mit deutlicher Mehrheit in einer Umfrage das Stichwort „Klimawandel“ benannt.

5. Bildung

Die Schulen sollen angesichts der Pandemie-Thematik gegenwärtig nicht stärker belastet werden, d. h. das Handlungsfeld strebt bisher keinen Forderungskatalog zur Entwicklung der Schulcurricula an, wie er vor Corona in der Strategie formuliert wurde. Weiterhin lässt sich selbstkritisch feststellen: Wenn Chemieunterricht tatsächlich stattfindet, sollten die Vorkenntnisse für die Wasserstoffwirtschaft hinreichend sein. Wasserstoff ist zwar ein wesentliches Element der Energiewende, muss aber doch in Relation zu anderen Themen aus diesem Bereich gesehen werden. Vielfach fehlen hier eher elementare Grundkenntnisse aus der Physik und Chemie (z. B. Energie, Leistung, Wärmelehre, Periodensystem, chemische Bindung, Strahlung).

Mit den Erfahrungen der Online-Lehre in Schulen und Hochschulen ist die „AG C: Bildung“ übereingekommen, Online-Portale wie YouTube für eine möglichst weitreichende bildungsorientierte Kommunikation zu nutzen. Mit Online-Bildungsangeboten, insbesondere mit einem entsprechend bestückten „Channel“ aus einer Serie kurzer Filmbeiträge, kann auch die Gruppe der jüngeren Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Das Angebot bietet zudem Interessierten die Chance, sich im privaten Raum weiterzubilden, was die Hürde noch einmal reduzieren dürfte. Weiterhin können im geschützten Bereich des Internet-Auftritts weitere qualifizierte Angebote für „VIPs“ gemacht werden.

Das Handlungsfeld 4 hat außerdem nach mehreren Diskussionsrunden insbesondere mit den Unternehmen Mitte 2021 beschlossen, sich prioritär dem Thema der beruflichen Weiterbildung zuzuwenden. Im Vordergrund soll die Frage stehen, welche Zusatzkompetenzen aufbauend auf den vorhandenen hervorragenden Fachkompetenzen in den einschlägigen Berufszweigen (z. B. Metallbearbeitung, Chemie/Verfahrenstechnik, Rettungskräfte) kurzfristig vermittelt werden sollen. Dazu wurden in einer eigenen kleinen Arbeitsgruppe Fachleute aus Unternehmen und Bildungseinrichtungen zusammengezogen. Neben den Fachinhalten soll es in dieser Gruppe auch darum gehen, wie der Aufbau notwendiger Ausbildungslabore finanziert und koordiniert werden kann.

Arbeitsplan

Die Koordinatoren des Handlungsfeldes 4 verfolgen gegenwärtig prioritär folgenden Arbeitsplan - im Bereich akzeptanzförderliche Öffentlichkeitsarbeit:

- *LinkedIn Kanal wie abgestimmt realisieren*
- *Internetseite vervollständigen (Lehre/Bildung + Handlungsfeldarbeit 1-3 sichtbar machen)*
- *Kommunikations- und Budgetplan vervollständigen*
- *Entwicklung akzeptanzförderlicher Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit im Sinne der NdWS*
- *Akzeptanzförderliche Veranstaltungsformate und Angebote realisieren*

Im Bereich Bildung:

- *Koordinierte berufliche Weiterbildungsangebote*
- *Unternehmen identifizieren eigene Bedarfe und definieren Angebote*
- *Unternehmen ermitteln erforderliche Infrastruktur / Kosten*
- *Matching-Veranstaltung interessierter Unternehmen (erster Termin 30.8.21)*
- *Ermitteln von Lücken und Doppelungen im Angebot, Abstimmung*
- *Gemeinsamer Vorstoß zur Finanzierung*
- *Gemeinsames Komplettangebot*

Die mitarbeitenden Akteure im Handlungsfeld 4 beteiligen sich aktiv und engagiert an der Aufgabenstellung und waren trotz der Einschränkung durch Online-Formate im Lockdown motiviert, sich ziel führend einzubringen. Der nächste wichtige Schritt ist aus Sicht der koordinierenden Akteure ein inhaltlicher Austausch aller Handlungsfelder, um Synergien zu nutzen.

Die Motivation der mitarbeitenden Akteure hängt eng mit der aus dem Handlungsfeld initiierten praktischen Umsetzung der geplanten Arbeitsschritte ab und ist daher an die Mittelbereitstellung gebunden.

6. Anhang

HF 4: Beispiele für Ergebnisse



**NORDEUTSCHE
WASSERSTOFF
STRATEGIE**



NORDEUTSCHLAND TREIBT DIE WASSERSTOFF-WIRTSCHAFT VORAN
Handlungsfeld 4: Akzeptanz & Bildung

Internet-Auftritt



Woche des Wasserstoffs Nord 2021




Phase 2: Differenzierung AG II

Handlungsfeld 4: Akzeptanz & Bildung

1



HF4: Arbeitsplan




**NORDEUTSCHE
WASSERSTOFF
STRATEGIE**

- **Arbeitsschwerpunkt: Berufliche Weiterbildung**
 - Nachqualifizierung im Bereich Metall/Elektro/Chemie, Rettungskräfte, Verwaltungen
 - Drängende Bedarfe bei Fertigung/Montage/Service und Genehmigung/Zertifizierung
 - AG eingerichtet aus Unternehmen und Bildung/Wissenschaft: **Koordiniertes Sofortprogramm**

- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - LinkedIn Kanal wie abgestimmt realisieren (€)
 - Internetseite vervollständigen (Lehre/Bildung + Handlungsfeldarbeit sichtbar machen)
 - Kommunikations- und Budgetplanung vervollständigen
 - Entwicklung akzeptanzförderlicher Kommunikationsinhalte
 - Veranstaltungsformate und Angebote realisieren (€)

Handlungsfeld 4: Akzeptanz & Bildung





HF 4: Bedarfsplanung



- Akzeptanzförderliche Veranstaltungsformate (p.a.) – 3 x 30 K
- Kommunikationsaufwand/Design (p.a.) – 20 K (Anlass bezogen)
- Bildungsvideos (p.a.) – 24 K (12 x 2000 EUR)
- Internetseite (p.a.) – Vergütung f. die Webseiten-Pflege

Erklärung: Minimal-Budget